

5. NEWSLETTER

EVP Fraktion Gemeinderat



Sitzung vom 4. Oktober 2018

Liebe EVP'ler und Freunde

Ein jährlicher Clan-Up-Day soll durchgeführt werden. Das fordert Manuela Ehmann (EVP) mit ihrem Postulat. Dietikon leidet stark unter Littering. Es ist ein Ärgernis für alle und generiert hohe Kosten. Um Littering wirkungsvoll zu bekämpfen, muss beim Verhalten des Menschen angesetzt werden. Um die Bevölkerung zu sensibilisieren, sollte Dietikon am nationalen Clean-Up-Day mitmachen. Zusammen mit der Bevölkerung, den Vereinen und Firmen wird der öffentliche Raum von Littering befreit. Mit dieser Aufräum-Aktion wird nicht nur auf die Littering-Problematik aufmerksam gemacht, sondern wir leisten auch einen aktiven Beitrag für die Lebensqualität und das Sicherheitsgefühl von Dietikon. Das Postulat wurde an den Stadtrat überwiesen.

Markus Erni (SVP) fordert in einem Postulat den Stadtrat auf folgende Punkte umzusetzen:

1. Das Limmattaler Tagblatt wird als amtliches Publikationsorgan abgesetzt.
2. Die Homepage der Stadt Dietikon so angepasst, dass die Möglichkeit zur Bestellung von Newslettern der verschiedenen Bereiche gegeben wird.
3. Der Aushang in den Schaukästen der Stadt Dietikon muss so gestaltet werden, dass er die gesetzlichen Anforderungen erfüllt.

Es wurde rege über diesen Vorstoss diskutiert und zwei Nichtüberweisungsanträge wurden gestellt. Die EVP Fraktion ist sich nicht einig, zum einen ist die Limmattaler Zeitung unser öffentliches Amtsblatt in welchem in der Grossauflage vom Donnerstag die amtlichen Publikationen aufgeführt werden. Nur werden verschiedene Publikationen auch an anderen Tagen veröffentlicht. Wie kommen also Einwohner, welche die Limmattaler Zeitung nicht abonniert haben zu den Informationen. Zum anderen gib es Einwohner, die sich nicht mit dem Internet auseinandersetzen. Für diese Leute wären die amtlichen Publikationen nur noch im Schaukasten vor dem Stadthaus zu entnehmen. Die Linken waren mehrheitlich für eine Nichtüberweisung, die Rechten dafür und die Mitte war geteilter Meinung. Die zwei Rückweisungsanträge wurden gemeinsam mit 17 zu 12 Stimmen abgelehnt und somit das Postulat dem Stadtrat überwiesen.

Auch das Postulat von Martin Christen (CVP) betreffend Hedingerplatz, neu als Erholungszone Park wurde lebhaft diskutiert. Der Postulant beantragt, den Hedinger Parkplatz von der Kernzone, neu in die Erholungszone zu übertragen. Grundsätzlich es ja eine gute Idee unverbaute Erholungszone im Zentrum von Dietikon zu schaffen. Dennoch schliessen wir uns der Meinung vom Stadtrat an. Wir müssen bei der Planung von unserem Stadtzentrum den ganzen Raum mit einbeziehen. Es wäre schade, wenn wir uns mit einer Umzonung Steine in den Weg legen. Eine Umzonung generiert auch viele Ressourcen, die die Stadt viel lieber für die Planung einsetzen möchte. Die EVP Fraktion begrüsst den Entscheid von 17 Nein zu 14 Ja Stimmen für einen Nichtüberweisung.

Diverse Interpellationen wurden dem Stadtrat überwiesen. Er hat für die Beantwortung drei Monate Zeit.

- Altlastensituation in Dietikon (Peter Metzinger, FDP)
- Infrastruktur-Unterstützung durch die Stadt für Quartiervereine (Peter Metzinger, FDP)
- Wie entwickelt sich das Dietiker Steuersubstrat (Michael Segrada, FDP)
- Wasser für unsere Kinder (Olivier Barthe, FDP)
- Limeco (Ernst Joss, AL)

Manuela Ehmann (EVP) hat dem Stadtrat eine Kleine Anfrage betreffend Minigolfanlage Mühlematt / Eine beliebte Freizeitanlage wird verloren gehen gestellt.

Im Jahre 2027 läuft der Baurechtsvertrag der Minigolfanlage aus und der jetzige Pächter geht in Pension. Hat sich der Stadtrat um den Kauf des Grundstückes bemüht? Wurden Gespräche mit dem Grundstückbesitzer geführt? Gibt es irgendwelche Möglichkeiten, die Minigolfanlage Dietikon zu erhalten? In zwei Monaten wissen wir die Antworten.

Am Schluss der Sitzung wurde Rosmarie Joss (SP) nach 12 Jahren im Gemeinderat verdankt und verabschiedet.

Freundliche Grüsse
Fraktion der EVP Dietikon

Manuela Ehmann